

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: IDENTIFIZIERUNG

Auf dem Etikett verwendete Produktkennung: CHEMICAL GUYS WAC 224 02 SS6 SECOND SKIN HYBRID COATING

Import:

ChemicalGuys.eu
Buitenhavenweg 8B
NL-7604 PW ALMELO
THE NETHERLANDS

Telefonnummer: +31-(0)546-4576
Chemtrec: (800)424-9300 (24/h)
Faxnummer: +31-(0)847-138557
E-Mail: info@chemicalguys.eu
Internet: www.chemicalguys.eu

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHR(EN)

GHS-EINSTUFUNG:

Gesundheit Umwelt

Auswirkungen auf die Augen – Kategorie 2A (Reizung)
Hautverätzung – kategorie 3
Akute Toxizität – – kategorie 5 (Oral),
kategorie 5 (Einatmen),
kategorie 5 (Dermal)
Hautsensibilisierung – nicht zutreffend
Mutagenität – nicht zutreffend
Karzinogenität- nicht zutreffend
Fruchtbarkeit/Entwicklung – nicht zutreffend
Zielorgantoxizität – nicht zutreffend
Toxizität – nicht zutreffend
Aspirationsgefahr – nicht zutreffend
Umweltgefährdung – nicht zutreffend
Gewässergefährdung – nicht zutreffend

Physikalisch

Brennbare Flüssigkeiten – kategorie 4
Explosive – nicht zutreffend
Brennbare Gase – nicht zutreffend
Brennbare Aerosole – nicht zutreffend
Oxidierende Gase – nicht zutreffend
Gase unter Druck – nicht zutreffend
Brennbarer Feststoff – nicht zutreffend
Selbstzersetzende Stoffe – nicht zutreffend
Pyrophore Feststoffe – nicht zutreffend
Selbsterhitzungsfähige Stoffe – nicht zutreffend
Oxidierende Flüssigkeiten – nicht zutreffend
Oxidierende Feststoffe – nicht zutreffend
Organische Peroxide – nicht zutreffend
Korrosiv für Metall – nicht zutreffend
Stoffe, die bei Kontakt mit Wasser brennbare Gase freisetzen – nicht zutreffend



Gefahrenhinweise

WARNUNG!

Sicherheitshinweise

Allgemein:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Prävention:

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.
P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Rauchen verboten.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen
P271 nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
233 Behälter dicht geschlossen halten

| | |
|---|--|
| H303 Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. H227 Brennbare Flüssigkeit H313 Kann bei Kontakt mit der Haut gesundheitsschädlich sein H319 Verursacht schwere Augenreizung H331 Giftig beim Einatmen H333 Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein | <u>Reaktion:</u> P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort das Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. P305 + P351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen. P337 + P313 Von anhaltender Augenreizung ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe. P370 + P378 BEI FEUER: Zum Löschen von Feuer Löschpulver, Schaum oder Kohlendioxid verwenden. Wasser kann unwirksam sein, sollte aber verwendet werden, um feuergefährdete Behälter, Strukturen und das Personal zu kühlen. Verwenden Sie Wasser, um verschüttete Flüssigkeiten zu verdünnen und sie von Zündquellen wegzuspülen P304+P340+ P312 BEI EINATMEN: Person an die frische Luft bringen und für die Atmung ruhig halten. Sofort ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen. <u>Aufbewahrung</u> nicht zutreffend P403 + P235 Store in well-ventilated area. <u>Entsorgung:</u> P501 Inhalt/Container in Übereinstimmung mit lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen. |
|---|--|

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

| Component | CAS Number | Weight % |
|---------------------------------------|---------------------|----------|
| Isoalkane | 88551-19-9 5 | 50-100 |
| Isopropylalkohol | 67-63-0 | ≤ 1 |
| Polyethylenglykol Trimethylnonylether | 60828-78-6 | ≤ 6 |
| Polydimethylsiloxan | 63148-62-9 | ≤ 3 |
| Polytetrafluorethylen | 9002-84-0 | ≤ 40 |
| Amids | 68155-20-4 | ≤ 5 |
| Konservierungsmittel | 4080-31-3 | ≤ 1 |
| Fragrance | Proprietary Mixture | ≤ 1 |
| Colorant | Proprietary Mixture | ≤ 1 |

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

| | |
|---------------------------|---|
| Kontakt mit den Augen: | Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten spülen, dabei die Augenlider hochziehe, um gründliches Spülen zu gewährleisten. Bei bleibender Reizung, ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Hautkontakt: hinzuziehen. | Mit Wasser und Seife waschen. Bei bleibender Rötung oder Reizung ärztliche Hilfe |
| Einatmen: | Wenn die Atmung schwierig oder reizend ist, sofort an die frische Luft gehen. Wenn die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen |
| Verschlucken: | Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. |

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

| | |
|------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel: | Trockenchemikalien, Schaum, oder Kohlendioxid zum Löschen des Feuers verwenden. Wasser kann wirkungslos sein, sollte aber zur Kühlung der dem Feuer ausgesetzten Container, Strukturen und zum Schutz des Personals eingesetzt werden. Wasser auch zum Verdünnen von Leckagen verwenden und um diese von den Zündquellen wegzuspülen. |
|------------------------|---|

Brandbekämpfungsmethoden: Es werden keine speziellen Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute vorhergesehen.

Ungewöhnliche Brände- und Explosionen: nicht zutreffend

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Bei größeren Leckagen das verschüttete Produkt eindämmen, damit kein Abfluss in Gewässer oder die Kanalisation erfolgen kann und das Material in geeignete Container zur Rückgewinnung oder Entsorgung überbringen. Das restliche Produkt oder kleinere Leckagen mit inertem Material absorbieren/auffangen (Erde, Sand, industrielle Absorptionsmittel) und in Behälter für chemischen Abfall geben. Den Bereich mit der restlichen Leckage mit viel Wasser nachspülen. Alle Reinigungsmaterialien gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und lokalen Gesundheits- und Umweltverordnungen entsorgen.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung: Nicht in die Augen, auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen. Die Dämpfe oder Nebel nicht einatmen. Behälter verschlossen halten. Nur bei angemessener Lüftung verwenden. Auf angemessene persönliche Hygiene achten. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Von Hitze und Flammen fernhalten. Betriebstemperaturen grundsätzlich unter der Entzündungstemperatur halten. Funkenfreie Werkzeuge anwenden. Chemikalienschutzbrille und Chemikalienschutzhandschuhe werden bei der Arbeit mit Chemikalien grundsätzlich empfohlen.

Lagerung: Den Behälter gut verschlossen in einer kühlen, trockenen, gut gelüfteten Umgebung und von Hitze, Zündquellen und inkompatiblen Materialien entfernt lagern. Nicht unter 0 Grad C oder über 37,78 Grad C lagern. Nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen. Außer Reichweite von Kindern lagern.

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsgrenzwerte: Isopropyl alcohol 67-63-0

| | | |
|----------|------|-----------------------|
| ACGIH | PEL | 400 ppm |
| ACGIH | TWA | 200 ppm |
| OSHA Z1 | PEL | 400 ppm - 980 mg/m3 |
| OSHA Z1A | TWA | 400 ppm - 980 mg/m3 |
| OSHA Z1A | STEL | 500 ppm - 1,225 mg/m3 |

C12 – C14 Isoalkane 88551-19-9

| | | | | | |
|---------|--------|------------|------|----------------|-----------------|
| c | Grenze | TWA | STEL | Decke / Spitze | Notation |
| C12-C14 | CPCHEM | 1200 mg/m3 | NA | NA | C9-C15Alphatics |

Technische Steuerungseinrichtungen: Nicht zutreffend
Persönliche Schutzausrüstung (PSA):

Augenschutz: Chemikalienschutzbrille und Gesichtsschutz tragen. An Stellen, an denen Kontakt mit den Augen vorkommen kann, Augenduschen zur Verfügung stellen.
Hautschutz: Längeren Kontakt mit der Haut vermeiden. Schutzhandschuhe tragen, die unempfindlich gegen die Anwendungsbedingungen sind. Weitere Schutzmaßnahmen können erforderlich sein, um den Hautkontakt zu vermeiden, u. A. das Tragen einer Schürze. Im Arbeitsbereich sollte sich eine Notdusche befinden.
Hautschutz: Vermeiden Sie längeren Hautkontakt. Handschuhe t Handschuhe tragen, die den Anwendungsbedingungen nicht standhalten.Zusätzlicher Schutz kann erforderlich sein, um Hautkontakt zu vermeiden, einschließlich der Verwendung von Schürze. Atemschutz: Nicht zutreffend

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | | | |
|------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|-----------------|
| Flammpunkt: | >98°C | Untere Zündgrenze: | Keine Angaben |
| Selbstentzündungstemperatur: | Keine Angaben | Obere Zündgrenze: | Keine Angaben |
| Siedepunkt: | ≥ 96°C | Flüchtige organische Verbindungen: | Keine Angaben |
| Schmelzpunkt: | Keine Angaben | Volatile Organic Compound: | Keine Angaben 1 |
| Dampfdruck: | Keine Angaben | Verdunstungsrate (Wasser=1): | Keine Angaben |
| Dampfdichte (Luft = 1): | Keine Angaben | Viskosität: | 2000-2500 cSt |
| Löslichkeit: | Unerheblich | pH: | 8 ± .5 |
| Fließpunkt: | Keine Angaben | Molekulgewicht: | Mischung |
| Molekülformel: | Mischung | Relative Dichte: | 8.8 lbs. /gal. |
| Geruch/Aussehen: | Weiße Creme mit mildem Fruchtduft | | |

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|----------------------------------|---|
| Reaktivität: | Keine |
| Chemische Stabilität: | Stabil |
| Mögliche gefährliche Reaktionen: | Gefährliche Polymerisationsreaktionen treten nicht auf. |
| Zu vermeidende Bedingungen: | Keine |
| Inkompatible Materialien: | Starke Säuren und Oxidationsmittel. |
| Gefährliche Zersetzung: | Nicht bekannt. |

ABSCHNITT 11: ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Expositionssymptome und -wege: Aufgrund der verfügbaren Testdaten und/oder Angaben zu den Komponenten kann dieses Material folgende Auswirkungen auf die Gesundheit verursachen:

Einatmen: Reizungen der Atemwege: Anzeichen/Symptom können u.a. Husten, Niesen, Nasenausfluss, Kopfschmerzen, Heiserkeit sowie Nasen- und Halsschmerzen sein.

Hautkontakt: Milde Hautreizung: Anzeichen/Symptome können u. A. stellenweise Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit seins. Allergische Hautreaktion (nicht photo-induziert) bei empfindlichen Menschen: Anzeichen/Symptome können u.a. Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz sein.

Kontakt mit den Augen: Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können u.a. Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränen sowie unscharfes oder verschwommenes Sehen sein.

Verschlucken: Gastrointestinale Irritationen: Anzeichen/Symptome können u.a. Magenschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall sein.

Auswirkungen auf Zielorgane: Allergische Hautreaktion (nicht photo-induziert) bei empfindlichen Menschen. Anzeichen/Symptome können u. A. Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz sein.

Toxikologische Daten: Wenn eine Komponente in Abschnitt 3 aufgeführt wurde, aber nicht in nachstehender Tabelle vorkommt, sind entweder keine Angaben für diesen Endpunkt verfügbar oder die Angaben sind für eine Einstufung nicht ausreichend.

Akute Toxizität

| Name | Route | Species | Value |
|------------------------|------------|---------|-----------------------|
| Polydimethylsiloxan | Oral | Rat | LD 50 >5000 mg/kg |
| Polydimethylsiloxan | Inhalation | - | Keine Daten verfügbar |
| Polydimethylsiloxan | Dermal | Rat | LD 50 >2008 mg/kg |
| Isoalkane | Oral | Rat | LD 50 > 5 mg/l |
| Isoalkane | Inhalation | Rat | LC 50 > 5.3 mg/l |
| Isoalkane | Dermal | Rabbit | LD 50 >2 g/kg |
| Polyethylenglykol Trim | Oral | Rat | LD 50 3,300 mg/kg |
| Polyethylenglykol Trim | Inhalation | - | Keine Daten verfügbar |
| Polyethylenglykol Trim | Dermal | Rabbit | LD 50 : 8,874 mg/kg |
| Isopropylalkohol | Oral | Rat | LD50 > 2000 mg/kg |
| Isopropylalkohol | Inhalation | Rat | LC 50 > 5000 mg/kg |
| Isopropylalkohol | Dermal | Rabbit | LD50 > 2000 mg/kg |
| AMIDS Alkanolamid | Oral | | LD 50 > 2200 mg/kg |
| AMIDS Alkanolamid | Inhalation | - | Keine Daten verfügbar |
| AMIDS Alkanolamid | Dermal | Rabbit | LD 50 > 12200 mg/kg |

Hautverätzung/Reizung

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Schwere Augenschäden/Reizung

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Hautsensibilisierung

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Sensibilisierung der Atemwege

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Keimzellmutagenität

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Karzinogenität

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Reproduktionstoxizität

Auswirkungen auf die Fortpflanzung und/oder Entwicklung

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Zielorgan(e)

Spezifische Zielorgantoxizität – Einmalige Exposition

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Spezifische Zielorgantoxizität – Wiederholte Exposition

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Aspirationsgefahr

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

ABSCHNITT 12: ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Aquatische Toxizität

Akute und langfristige Toxizität bei Fischen : Keine Angaben

Akute Toxizität bei wirbellosen Wasserorganismen: Keine Angaben

Verbleib und Verhalten in der Umwelt: Keine Angaben

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

In Übereinstimmung mit lokalen, staatlichen und Bundesverordnungen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

NICHT FÜR DEN TRANSPORT VON GEFÄHRLICHEN GÜTERN BESTIMMT

DOT-Klasse: Nicht geregelt

DOT: Reinigungsverbindung

IMDG: Nicht geregelt

ADG7: Nicht geregelt

IATA: Nicht geregelt

Denn das wird in mehreren verschiedenen Gebindegrößen sowie im Inland und Ausland produziert und versandt
Bitte wenden Sie sich für die korrekte Versandbezeichnung und Klasse an Ihren Transportspezialisten

ABSCHNITT 15: VORSCHRIFTEN

Gefahrenkategorien:

Brandgefahr – Nein, Druckbedingtes Risiko – Nein, Reaktivitätsgefahr – Nein, Unmittelbare Gefahr – Nein, Verzögerte Gefahr – Nein

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zur Erfüllung des U.S. OSHA Hazard Communication Standard, 29 CFR 1910.1200 erstellt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

NFPA Gefahrenklassifizierung

Gesundheit: 1 Brennbarkeit: 1

Instabilität: 0

Spezielle Gefahr: Keine

Methode, die zur Ermittlung der Klassifizierung von Mischungen gemäß Verordnungen 29 CFR 1900.1200 und GHS Rev.5th e.2013 verwendet wurde:

Berechnungsmethode: Klassifizierung von Mischungen basierend auf den Bestandteilen der Mischung.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Angaben, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts nach unserem besten Wissen zuverlässig sind und beziehen sich ausschließlich auf die in diesem Dokument erwähnten Angelegenheiten. Obwohl Chemical Guys beim Erstellen dieser Information gebührende Sorgfalt und Kenntnisse beachtet hat, wird im Hinblick auf die Eignung, Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen mangels übergeordneter Verpflichtungen, die sich aus einem spezifischen Vertrag ergeben, keine Verantwortung, Gewährleistung oder Garantie (ausdrücklich oder stillschweigend) gewährt; nichts in diesem Dokument reduziert die Verantwortlichkeit des Anwenders, sich über die Eignung, Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen für seine speziellen Anwendungszwecke zu vergewissern; es besteht keine Garantie bei Verletzungen des geistigen Eigentums; Chemical Guys haftet nicht für Verluste, Schäden oder Personenschäden, die sich möglicherweise aus der Nutzung dieser Informationen ergeben. Keine hier getätigte Aussage kann als Billigung irgendeines Produktes oder Prozesses interpretiert werden. Um die Sicherheit zu gewährleisten, müssen die Informationen in diesem Dokument vor der Nutzung, insbesondere bei Anwendungen des Produkts für einen nicht annehmlich vorgesehenen bzw. vorherzusehenden Zweck bzw. unter derartigen Bedingungen beim Lieferanten dieser Informationen geprüft werden. Chemical Guys übernimmt keine Verantwortung und weist jede Haftpflicht für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus der Handhabung, Lagerung, Anwendung oder Entsorgung des Produkts ergeben, bzw. damit in Zusammenhang stehen.

| |
|---|
| Erstellt von: Chemical Guys Regulatory Affairs |
| Revisionsdatum: 30 April 2016 |
| Erstellungsdatum: 12. April 2016 |